

Wintersemester 2023/24

## Zivilgesellschaft – ein Hoffnungsträger

**18. Dezember 2023 IN H4**

"ERINNERUNGSKULTUR ZWISCHEN WISSENSCHAFT,  
ZIVILGESELLSCHAFT UND POLITIK. DAS BEISPIEL DER  
GEDENKSTÄTTE "STALAG 326"."

Prof. Dr. Christina Morina, Universität Bielefeld (Vortrag),  
anschließend Gespräch mit Oliver Nickel und Falk Pingel

„Erinnerungskultur“ ist heute eine so populäre wie vage Formel, in der historische Bezüge und Repräsentationen der Vergangenheit in der Gegenwart auf vielschichtige Weise aufgehoben sind. Der Vortrag gibt einführend einen kurzen Überblick über aktuelle Forschungsdiskussionen zur Geschichte und Gegenwart von „Erinnerungskultur“ – problematisiert und präzisiert dabei auch die zentralen Vokabeln, die diese Diskussionen prägen – und skizziert die gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Perspektiven und Ressourcen, die in die öffentliche Vergegenwärtigung von geschichtlichen Zusammenhängen einfließen, sie also bedingen. Ein Fokus liegt auf der Rolle wissenschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure und Akteurinnen, wobei sich diese Rollen aus persönlichen und nicht zuletzt auch politisch-weltanschaulichen Gründen oft vermischen bzw. überschneiden. Anschließend soll es im Gespräch um die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Gedenkstätte „Stalag 326“ gehen, an der sich eine Reihe von Eigenheiten und Problemen der bundesrepublikanischen „Erinnerungskultur“ im europäisch-globalen Kontext paradigmatisch erhellen und weiterführend diskutieren lassen.

Montag, 18. Dezember 2023 um 18:15 Uhr in H4

**Prof. Dr. Christina Morina, Oliver Nickel**

Christina Morina ist seit 2019 Professorin für Allgemeine Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Zeitgeschichte an der Universität Bielefeld. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Gesellschafts- und Erinnerungsgeschichte des Nationalsozialismus, in der politischen Kulturgeschichte des geteilten und vereinigten Deutschlands sowie in dem Verhältnis von Geschichte und Gedächtnis. Zuletzt erschien von ihr Tausend Aufbrüche. Die Deutschen und ihre Demokratie seit den 1980er Jahren (Siedler, 2023)

Oliver Nickel ist studierter Historiker und Geschäftsführer der "Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) Senne". Er hat eine Reihe von Texten und Sammelbänden zur Geschichte und Nachgeschichte der Kriegsgefangenschaft im Zweiten Weltkrieg insb. im „Stalag 326“ veröffentlicht.

